



Betreff:

öffentlich

Statut über die Verleihung des Potsdamer Nachwuchswissenschaftler-Preises

Einreicher: Bereich Öffentlichkeitsarbeit / Marketing

Erstellungsdatum 01.10.2012

Eingang 902: 02.10.2012

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.11.2012	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Statut für den Potsdamer Nachwuchswissenschaftler-Preis in der geänderten Form

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Das Preisgeld ist im Produkt 1114400.5271400 enthalten.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
0	0	0	0	0	0	keine

Begründung:

Seit der Verabschiedung des derzeit gültigen Statutes haben sich folgende Änderungen ergeben, die eine Anpassung des Textes an heute geltende Gegebenheiten notwendig machen:

Außer den aufgeführten Hochschulen gibt es nun auch die Fachhochschule für Sport und Management. Inzwischen sind mehrere Tausend Forscher in Potsdam tätig. Auch zukünftig soll eine Jury unter Vorsitz von Oberbürgermeister Jakobs über die Preisvergabe entscheiden. Allerdings ist es aus Termingründen nicht immer möglich, dass die Jury aus fünf Personen besteht. Für kurzfristig verhinderte Juroren einen adäquaten Ersatz zu rekrutieren, gestaltet sich schwierig. Deshalb wird nun von einer mehrköpfigen Jury gesprochen. Um Missverständnisse zu vermeiden, wird im neuen Statut aufgeführt, was unter „Dokumentation der auszuzeichnenden Meinung“ zu verstehen ist.

Anlage:

Statut über die Verleihung des Potsdamer Nachwuchswissenschaftler-Preises